

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung des Fremdenverkehrs und kultureller und touristischer Veranstaltungen (Projektförderung)

Einsendeschluss: 31. Juli

Zutreffendes ankreuzen

Name, Anschrift, Tel.-Nr. des Antragstellers

Kühlungsborn, den

An
Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Auskunft erteilt: Frau Wehner, Frau Kehr
Tel.-Nr.: 038293/ 823-416, 823-419

**Ostseeallee 20
18225 Ostseebad Kühlungsborn**

Bankverbindung:
Kreditinstitut:
BLZ:
Konto Nr.:

Wir beantragen die Bewilligung einer Zuwendung in Höhe von Euro.

- Finanzierungsart:
- Anteilfinanzierung
 - Fehlbedarfsfinanzierung
 - Vollfinanzierung

Die Zuwendung soll folgendem Zweck dienen:

(Der Zweck muss eindeutig und ausführlich bezeichnet werden. Ergänzende Unterlagen zu Umfang, Qualität und Zielsetzung der geplanten Maßnahme sind beizufügen.)

Beigefügt sind:

- Bei **Projektförderung:**
eine Übersicht über alle Einnahmen und Ausgaben (auch von Dritten), d.h. eine aufgegliederte Berechnung der gesamten mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden Ausgaben mit einer Übersicht über die beabsichtigte Finanzierung, Satzung.

Bei Lohnkostenzuschüssen sind die gesamten Personalkosten nachzuweisen, Zuschüsse Dritter sind nachweislich anzugeben.

Eine Übersicht über das Vermögen und die Schulden ist beizufügen.

- Eine rechtsverbindliche Erklärung darüber, ob eine Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 UstG besteht. Wenn ja, sind die sich daraus ergebenden Vorteile besonders auszuweisen und von den Ausgaben abzusetzen.
- Sonstige Anlagen (Formblatt):

Ergänzende Angaben:

1. Der Antrag ist vollständig ausgefüllt und mit allen entsprechenden Anlagen einzureichen.
Unvollständige Anträge werden nicht berücksichtigt.
2. Angaben darüber, in welcher Weise die Mittel beim Antragsteller verwaltet werden, insbesondere wie die Verantwortlichkeiten geregelt sind und ob eine ausreichende Kassen- und Buchführung (welches Buchführungssystem?) vorhanden ist:

Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

Uns ist ferner bekannt, dass die in Nr. 13 bezeichneten Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist.

Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

(Rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers)

**FORMBLATT zum Antrag
auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung des Fremdenverkehrs
und kultureller und touristischer Veranstaltungen
(Projektförderung)**

*siehe Richtlinie der Stadt Ostseebad Kühlungsborn über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Fremdenverkehrs und kultureller und touristischer Veranstaltungen vom 02.06.2009

<u>Antragsteller:</u>	
<u>Anschrift:</u>	
<u>Bankverbindung</u>	
Kontoinhaber:	
Kreditinstitut:	
BLZ:	
Konto Nr.:	
<u>Zuwendungszweck / Kurzbeschreibung:</u>	
Finanzierungsplan	in Euro
<u>Einnahmen</u>	
Eigenmittel	
Einnahmen durch Förderung anderer öffentlicher Einrichtungen (Bund, Land, Kreis, Stiftungen, etc.)	
Eintrittsgelder / Startgebühren	
Spenden / Sponsorengelder	
Sonstige	
<u>Gesamteinnahmen</u>	
<u>Ausgaben</u>	
<u>Gesamtausgaben</u>	
Beantragte Zuwendung	